

Freianlagen Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Lünen

Erläuterung Vorentwurf

Stufe 1: Schulspielhof und Bus-Schulachse

Anlass

Auf dem Gelände sowie im direkten Umfeld der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule stehen in den kommenden Jahren große Veränderungen an, die durch zahlreiche Hochbaumaßnahmen ausgelöst werden und auch Auswirkungen auf den Freiraum und die verkehrliche Erschließung haben werden.

Neben der energetischen Sanierung und dem barrierefreien Umbau des Hauptgebäudes werden der Neubau einer 4-fach Sporthalle, der Neubau einer Kita sowie der sogenannten Musikinsel realisiert und zahlreiche Gebäudeteile abgerissen.

Die Stadt Lünen möchte diese Veränderungen nutzen, um die Käthe – Kollwitz – Gesamtschule besser mit der Halde Victoria III/IV und angrenzender Freiflächen zu verknüpfen und zum Stadtteil hin zu öffnen. Damit soll die Voraussetzung für eine Förderung aus Mitteln der Städtebauförderung geschaffen werden. Gleichzeitig muss durch die baulichen Veränderungen insbesondere dem Bau der 4-fach Sporthalle die verkehrliche Erschließung geprüft werden. Das Planungsbüro DTP empfiehlt, bei der verkehrlichen Erschließung den Schwerpunkt der Neuausrichtung auf die umweltfreundliche Nahmobilität zu legen und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zudem besteht u.E. die Chance, von Beginn an Klimaschutzziele bei der Freiraumentwicklung zu berücksichtigen und als multifunktionale Flächen zu denken.

Mit der nun vorliegenden Rahmenplanung zur Freiflächenentwicklung der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule sollen die Freianlagen weiter qualifiziert werden. Dabei werden sowohl die Ergebnisse der Rahmenplanung als auch die Ergebnisse aus dem Dialogprozess mit Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern umgesetzt.

Ziele der Rahmenplanung

Der Rahmenplan Freiflächenentwicklung Käthe-Kollwitz-Gesamtschule zielt darauf ab, die Außenanlagen der Schule für den Stadtteil zu öffnen und in das Grüne Netz zu integrieren. Es geht dabei neben der Aufwertung und Ergänzung der Spiel- und Sportangebote auch um eine Qualifizierung und Neugliederung der Räume. Die Nutzung des Schulspielhofs soll zum einen für Schüler während der Pausen, sowie zum anderen für Menschen aus dem Stadtteil nach Schulschluss oder am Wochenende zugänglich sein.

Planungsraum

Der Planungsraum der Stufe 1 umfasst den Schulhof sowie die Bus - Schulachse. Das Areal der Stufe 1 hat eine Größe von ca. 11.000 m². Im nördlichen Bereich schließt die neue geplante Kita an, im Westen der Verkehrsübungsplatz, im Osten die Dammwiese und im Süden das Schulgebäude und die neue 4-fach Sporthalle.

Vorentwurfsidee Schulspielhof

Der Schulspielhof wird zunächst nach den Schwerpunktbereichen der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in unterschiedliche Themenbereiche gegliedert. Darauf basierend werden Teilräume mit den Schwerpunkten **Sport, Sprache, Kunst & Musik** und **MINT** geschaffen, die einen eigenständiger Charakter besitzen, unterschiedliche Möglichkeiten im Freien bieten und die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule im Stadtteil präsentieren. Alle Schwerpunktbereiche sowie der Spielbereich gruppieren sich um die offene, multifunktionale Mitte.

Der Teilraum **Sport** wird räumlich der Aktivachse und der neuen Vierfach-Sporthalle zugeordnet. Hier werden ein Streetball Feld, eine Multiballspielfläche, drei Tischtennisplatten, eine Workout Station und eine Kletterwand sowie verschiedene Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten angeboten. Zudem sind die genannten Sportflächen eingesenkt und liegen ca. 50 cm tiefer, sodass sie bei Starkregenereignis als Retentionsraum dienen können. Die Kanten werden über Mauern und Stufen gebildet, die gleichzeitig als Sitzanlagen in Spiel- und Pausenzeit genutzt werden können. Neben der Sportanlage wird eine großzügige, grüne Freitreppe im Süden angelegt. Sie sollte einerseits den relativ großen Höhenunterschied in Nord-Süd Richtung überwinden und andererseits ausreichenden Raum für Pausen und Ausruhen in Grünen und im Schatten anbieten. Ein Trinkbrunnen kann an dem WC Gebäude seinen Anschluss finden.

Der Teilraum **Kunst & Musik** wird zu einer Aktiv- und Ausstellungsfläche mit Aufenthaltsqualität. Die von Schülern gestalteten Kunstwerke finden ihren Show-Room auf den freistehenden Podesten. Gleichzeitig sind musikalische Aktivitäten auf der nahen Bühne möglich.

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und hierfür werden Freiraumelemente zur Förderung des Logischen Denkens und des Gedächtnisses ausgewählt. Darunter fallen z.B. Tischelement mit Sudoku/Schach/Mühle und ein digitales Spielgerät mit unterschiedlichen Spieloptionen. Dank der Spieleigenschaften der genannten Elemente ist die MINT Fläche für alle Generationen interessant. Die quartiersnahe Positionierung der MINT Fläche an der Dammwiese bietet eine angenehme Erreichbarkeit für alle Generationen auch aus dem Stadtteil.

Sprache als ein weiterer Schwerpunktbereich der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule wird auch im Freiraum definiert und erhält eine besondere Bedeutung. Der Teilraum Sprache ist ein Bereich, wo man z.B. nur Englisch als Fremdsprache sprechen darf. Diese Sonderregel soll die Fremdsprachenübung spielerisch im Außenraum fördern. Eine rote, englische Telefonzelle gibt das Signal und ist das identitätsstiftende Symbol dieses Teilraums. Zudem ist diese Fläche basierend auf der Bestandsböschung zum Gebäude orientiert, sodass eine ruhige und geschützte Lage entsteht. Die hierfür zugeordnete Sitzelemente und eine Tafel unter den Bäumen bilden den idealen Raum für ein grünes Klassenzimmer. Der Höhenunterschied begünstigt dadurch optional auch die Regenwassersammlung und ggf. -versickerung.

Zu den weiteren Teilräumen gehören die Spielfläche und die sich nördlich befindende modellierte Wiesenfläche als nördliche Begrenzung zur Kita. Das Thema Spielen ist ein wichtiges Angebot der Gesamtschule, das in der außerschulischen Zeit die Rolle des Quartiertreffpunkts übernehmen kann. So wird ein großzügiger **Spielbereich** an der Dammwiese zum Quartier hin platziert. Die vorgeschlagenen Spielangebote wie z.B. Netzspielgerät, Rutsche und Boulebahn sind vielfältig und sorgen für generationsübergreifende Akzeptanz. Der Spielbereich wird zum ruhigen Campusplatz mit einer niedrigen Heckenstruktur begrenzt, was zu einer einfacheren Sozialkontrolle führt.

Zwischen den Teilräumen MINT und Kunst & Musik wird ein grüner Übergang zur Kita geplant. Eine bepflanzte Böschung mit langen Sitzstufen grenzt den Schulspielhof weich vom Kitagelände ab und öffnet sich dank der Hochlage zur offenen Mitte. Mit den geplanten Sitzelementen am Rand der Grünfläche ist sie ideal für die Pause im Schatten.

Zusammengebunden werden alle Teilräume von der großen **Multifunktionsfläche**, die sich von der Dammwiese aus zur Bühne öffnet. Die multifunktionale Mitte bietet viel Raum für Bewegung, freies Spiel sowie Veranstaltungen von Schule und Stadtteil. Sie wird von Bäumen und Sitzmauern auf den nördlichen und südlichen Seiten begleitet. Am westlichen Rand steht eine Bühne mit Dach, die für Veranstaltungen aktiv benutzt werden und aber in den ruhigen Zeiten auch einfach als schattige Sitzanlage und Spielausgabe dienen kann. Bodenmarkierungen und aufgemalte Spielanlässe auf der Multifunktionsfläche sind als ergänzendes Spielelement zu dem Gesamtspielangebot des Schulspielhofs vorgesehen.

Vorentwurfsidee Bus-Schulachse

Von dem Hauptgebäude des KKG wird ein roter Teppich zum Karl-Kiehm-Weg ausgerollt. Er ist sicherer Schulweg und Aufenthaltsfläche zugleich und holt Schüler ab, die mit Bus ankommen oder von ihren Eltern gebracht werden. Mit klarer Orientierung und guter Beleuchtung werden die Schüler über die große Freitreppe ins Schulgelände geführt. Alternativ führt der Weg auf dem oberen Niveau an der Sporthalle vorbei zum barrierefreien Seiteneingang im südlichen Hauptgebäude.

Zwei repräsentative Bäume mit einer großen Rundbank klammern den Teppich mit verschiedenen Qualitäten. Der eine begrüßt und verabschiedet sich von den Schülern und der andere bietet Schutz und bildet die Mitte eines kleinen Forums, das in zwei Richtung von Sitzstufen gerahmt ist. Eine Baumreihe und Sitzelemente im Schatten entlang der Bus-Schulachse betonen die lineare Form und stellen ansprechende Aufenthaltsflächen für Schule und Sporthalle dar.

DTP – yl + mr
08. Januar 2021